

FOLGE-BID

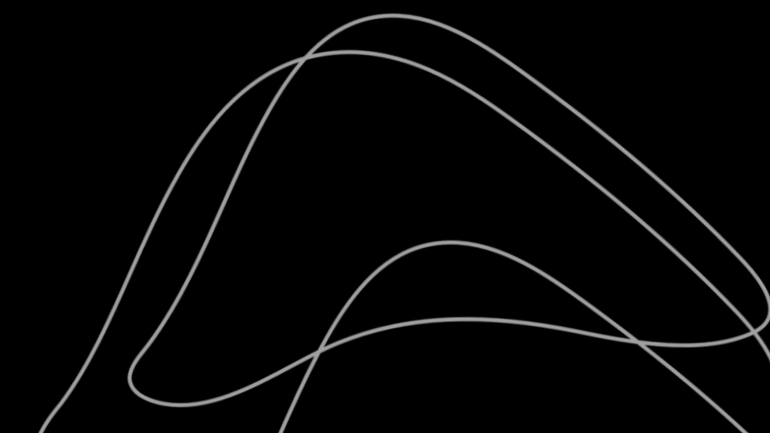
KU'DAMM-TAUENTZIEN





AGENDA



- | | |
|-------------------------------------|---|
| 1. Grußwort | Bezirksbürgermeisterin Charlottenburg-Wilmersdorf |
| 2. Bedeutung für die City West | Vorstandsvorsitzender des AG City e.V. |
| 3. Vorstellung des Folge-BIDs | BID Kudamm-Tauentzien GmbH |
| 4. Rechtliche Situation | Kanzlei SKW Schwarz |
| 5. Reinigung des öffentlichen Raums | Berliner Stadtreinigung |
| 6. Bedeutung für den Handel | Handelsverband Berlin Brandenburg |
| 7. Offener Austausch | |
- 



Kirstin Bauch

**BEZIRKSBÜRGERMEISTERIN
CHARLOTTENBURG-
WILMERSDORF**



Uwe Timm

**VORSTANDSVORSITZENDER
DES AG CITY E.V.**

BIDS

Zukunft der Zentrenentwicklung

- Aufwertung des öffentlichen Raums durch privates Engagement
- Erprobtes Instrument zur nachhaltigen Stärkung der Standortqualität
- Private Standortgemeinschaft der Immobilieneigentümer
- Langfristige Sicherung einer attraktiven und gefragten Lage mit weniger Leerstand
- 100 % private Finanzierung
- Begleitung und Kontrolle durch die öffentliche Hand





ERSTES BID KU'DAMM- TAUENTZIEN

Laufzeit: 2018-2023

Budget: ca. 8,9 Mio.€

Länge: 1,2 km

MAßNAHMEN IM ERSTEN BID



- Regelmäßige Sonderreinigung durch die BSR für gepflegtes und sauberes Erscheinungsbild
- Pflege und saisonale Bepflanzung der Grünflächen
- Installation von Sonnenschirmen
- Implementierung eines öffentlichen WLANs

MAßNAHMEN IM ERSTEN BID

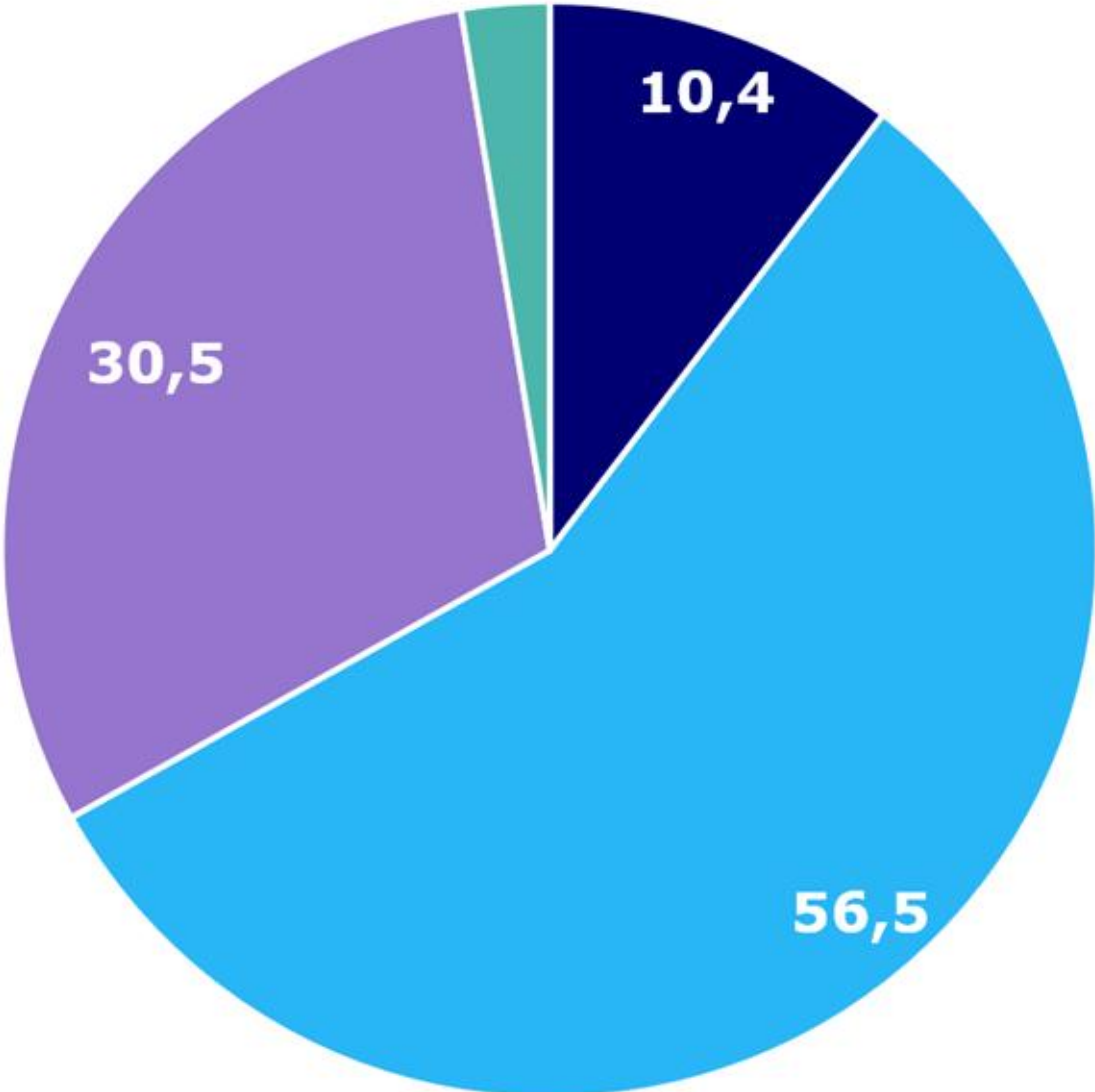


- Aufbau der Marke BLVD Ku'damm
- Organisation von regelmäßigen kulturellen Events im öffentlichen Raum
- Gebündelte Werbemaßnahmen für einheitlichen Außenauftritt
- Interessenvertretung gegenüber den Berliner Bezirken und dem Senat

Welche Schulnote würden Sie dieser Innenstadt in Bezug auf ihre Attraktivität insgesamt geben?

DURCHSCHNITT DER
BEIDEN TAGE

Berlin (City West)

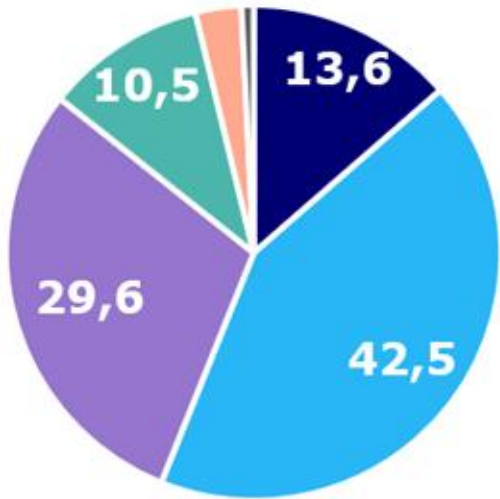


Durchschnittsnote:
2,3

INFO n = 800, Angaben in % der Befragten

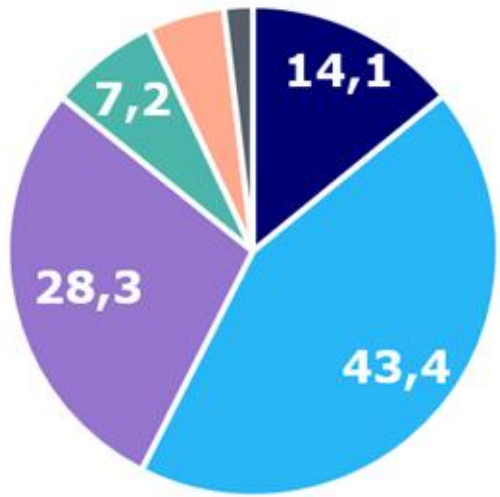
- sehr gut
- gut
- befriedigend
- ausreichend
- mangelhaft
- ungenügend

Ortsgrößendurchschnitt



Durchschnittsnote:
2,5

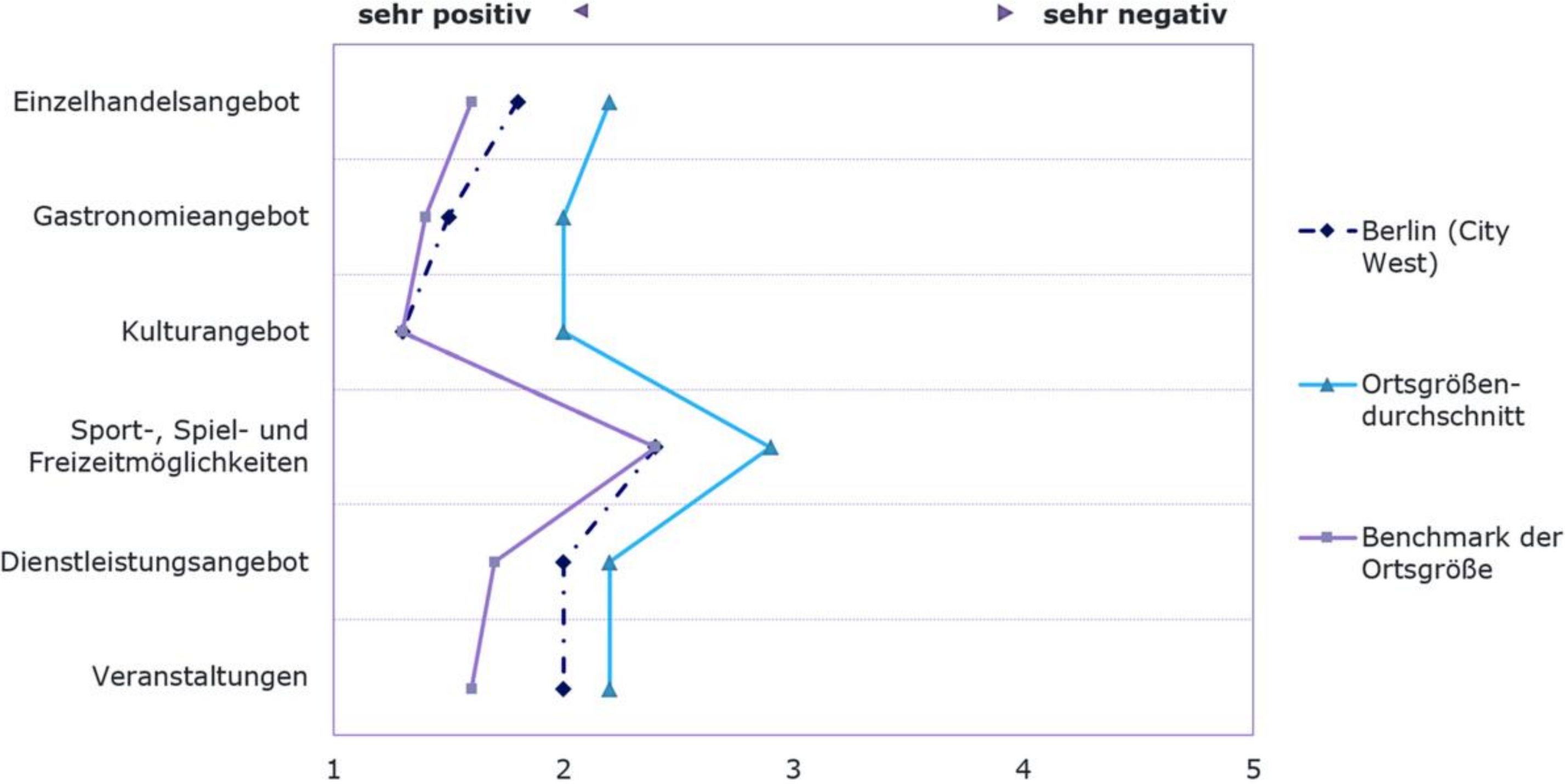
Berlin (City West) 2022



Durchschnittsnote:
2,5

Wie bewerten Sie die Attraktivität dieser Innenstadt im Hinblick auf das folgende Angebot?

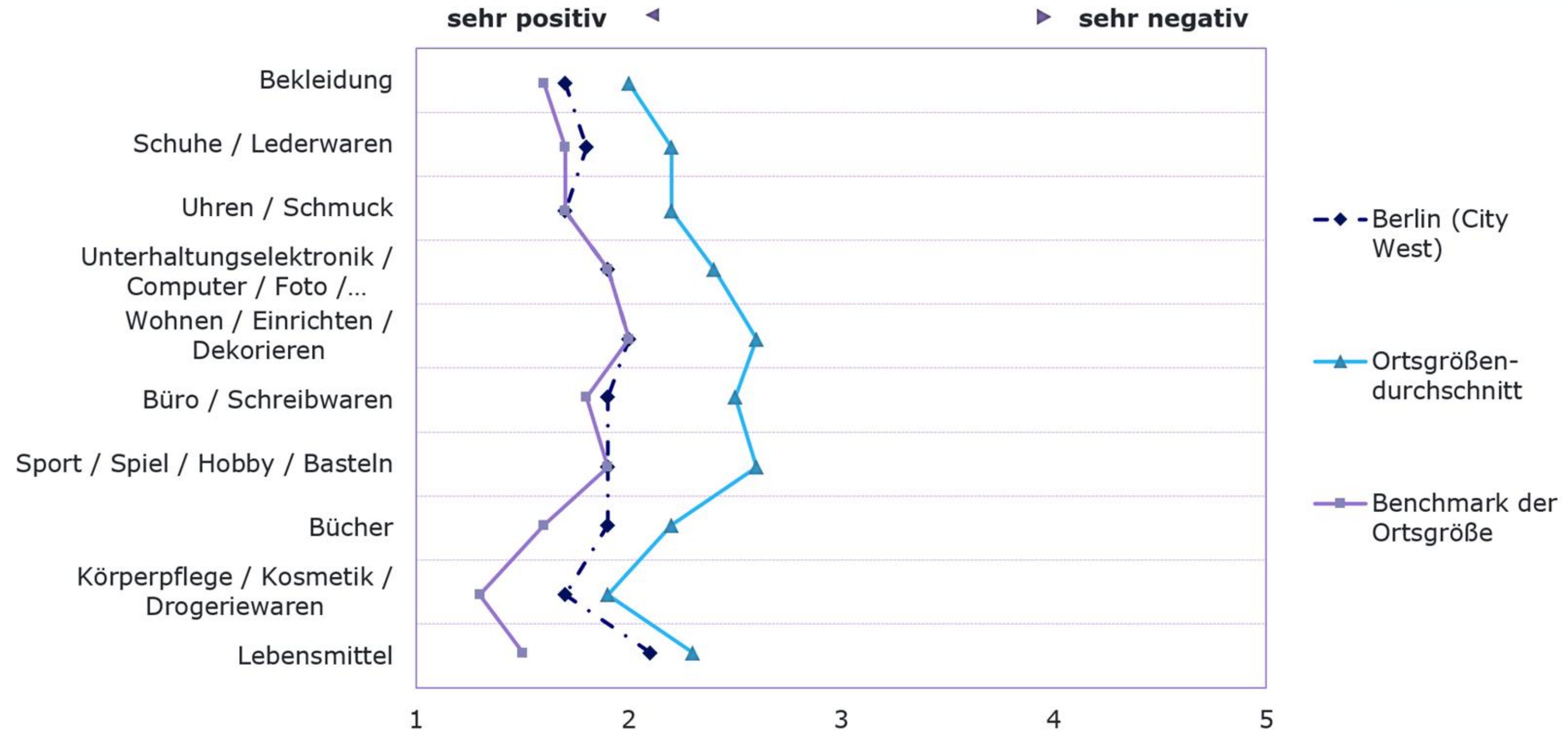
DURCHSCHNITT DER BEIDEN TAGE



INFO 800 ≥ n ≥ 800, Bewertung auf einer Skala von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend)

Wie bewerten Sie das Einzelhandelsangebot im Detail im Hinblick auf...

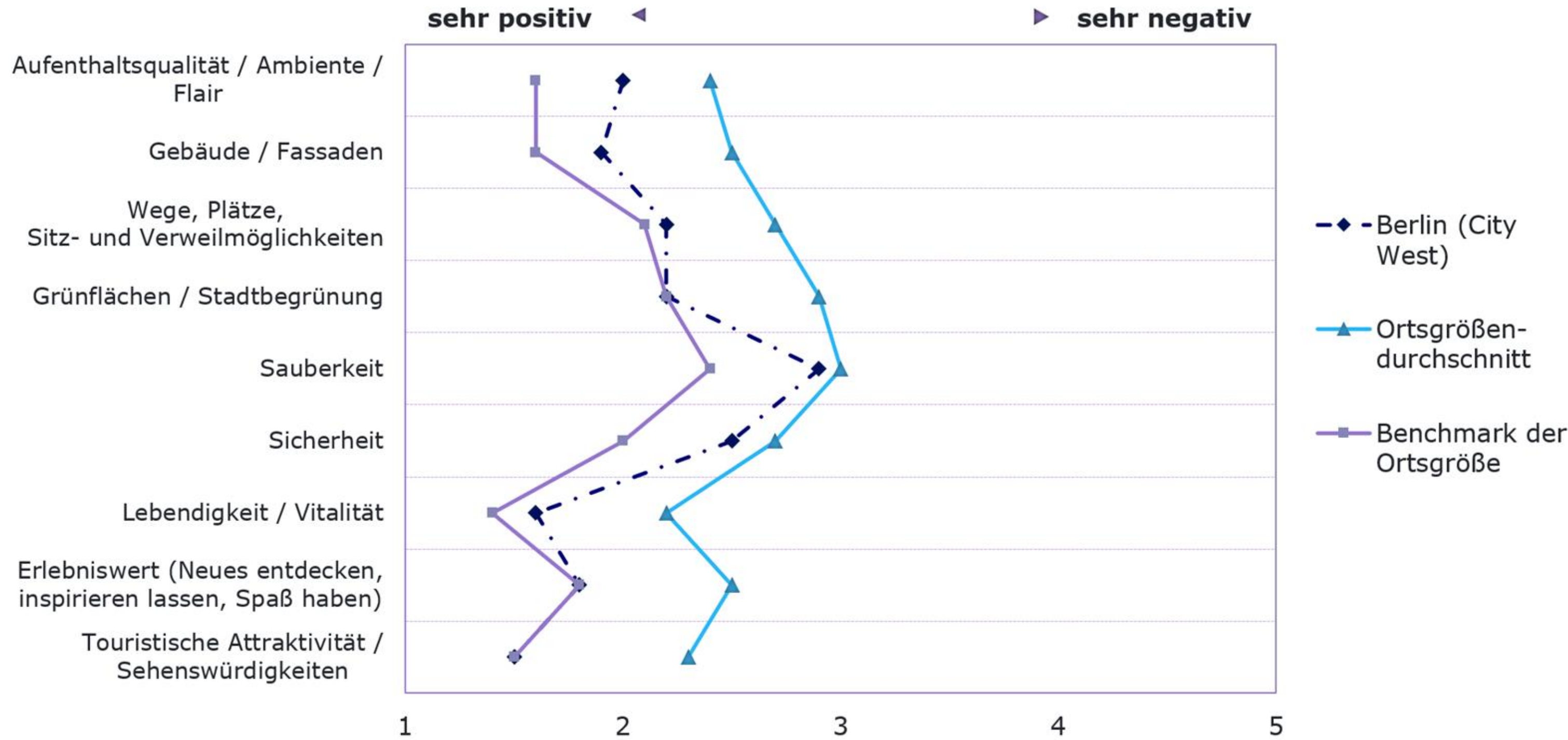
DURCHSCHNITT DER
BEIDEN TAGE



INFO $800 \geq n \geq 800$, Bewertung auf einer Skala von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend)

Wie bewerten Sie die Attraktivität dieser Innenstadt im Hinblick auf Aufenthaltsqualität, Ambiente, Flair und Erlebnis?

DURCHSCHNITT DER BEIDEN TAGE

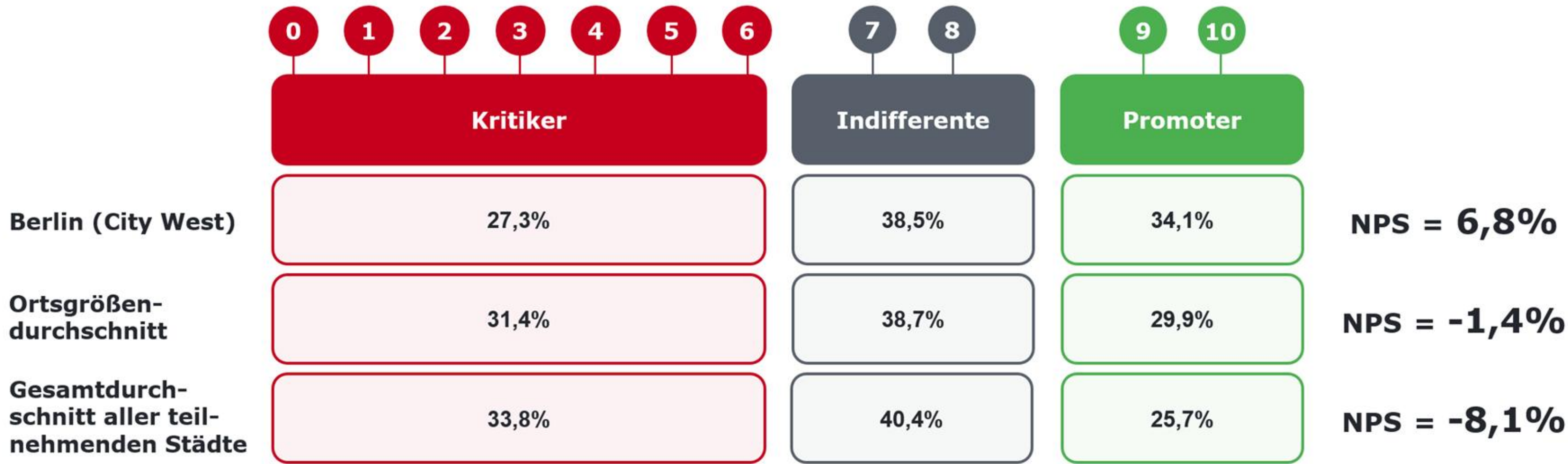


INFO 800 ≥ n ≥ 800, Bewertung auf einer Skala von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend)

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie diese Innenstadt Freunden oder Bekannten weiterempfehlen?

DURCHSCHNITT DER
BEIDEN TAGE

NPS: Net Promoter Score 2024 = 6,8%



Berechnung des Net-Promoter-Scores:
Promoter (%) - **Kritiker** (%) = NPS

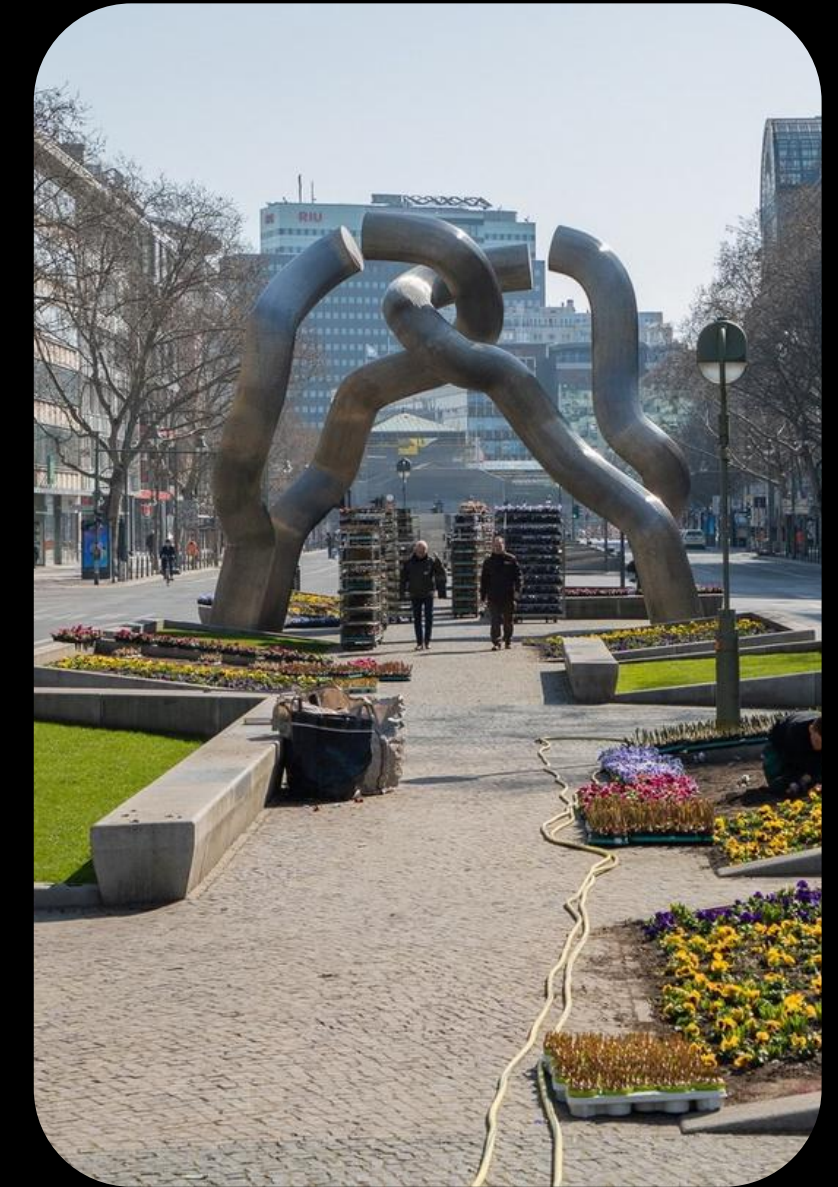
INFO Bitte antworten Sie anhand einer Skala von 0 bis 10. Eine 10 bedeutet dabei „äußerst wahrscheinlich“, eine 0 bedeutet „unwahrscheinlich“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.
n = 800, Angaben in % der Befragten

FOLGE BID KU'DAMM-TAUENTZIEN

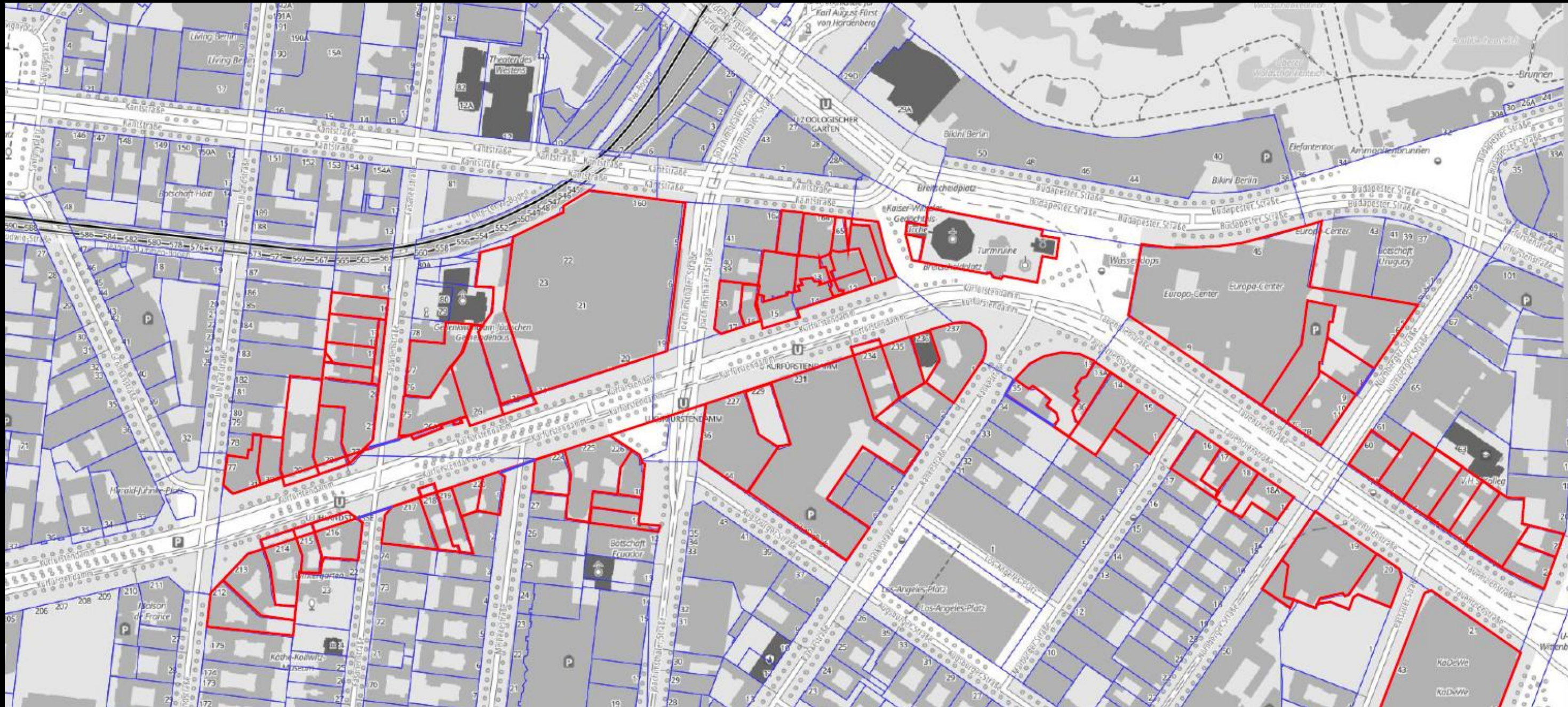
Laufzeit: 2027-2032

Budget: ca. 10,9 Mio.€ netto

Länge: 1,5 km



BID-GEBIET



Uhlandstraße bis
Wittenbergplatz

1,5 Kilometer lang

167.012m² Grundstücksfläche

BID-GEBIET



Uhlandstraße bis
Wittenbergplatz

1,5 Kilometer lang

167.012m² Grundstücksfläche

VIER HANDLUNGSFELDER



1. Stadtbild, Begrünung und Aufenthaltsqualität
2. Sauberkeit, Sicherheit u. Service
3. Standortprofilierung, Marketing und Kommunikation
4. Standortbelebung durch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen

1. STADTBILD, BEGRÜNUNG UND AUFENTHALTSQUALITÄT

- Pflege und Weiterentwicklung der Vegetationsflächen
- Bewässerung, Rückschnitt, Düngung und Ersatzpflanzungen
- Nachhaltige Wechselbepflanzungen
- Begrünungsmaßnahmen am Wittenbergplatz und weiteren Standorten
- Klimaanpassung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Weihnachtsbäume und saisonale Gestaltungselemente
- Jährliche Kosten:
700.928,92 € netto / 33,5% des Gesamtbudgets



2. SAUBERKEIT, SICHERHEIT U. SERVICE



- Sonderreinigung und Pflege durch die BSR
- BSR-Standposten im BID-Gebiet
- Graffiti-, Aufkleber- und Verschmutzungsmanagement
- Regelmäßige Nassreinigung
- Kiezläufer als Ansprechpartner
- Meldesysteme und Mängelerfassung
- Ergänzende kommunikative Maßnahmen für mehr Sauberkeit und Ordnung
- Jährliche Kosten:
ca. 400.000 € netto / 19,3% des Gesamtbudgets

3. STANDORTPROFILIERUNG, MARKETING UND KOMMUNIKATION



- Marke „BLVD Ku’damm“ stärken: einheitlicher Auftritt für den gesamten Standort
- Website und Social Media: Angebote und Neuigkeiten sichtbar machen
- Fotos, Videos und Texte erstellen: Handel, Gastronomie und Kultur präsentieren
- Werbekampagnen umsetzen: z.B. zu saisonalen Angeboten und Besuchsanlässen
- BID-Projekte bewerben: Maßnahmen und Veranstaltungen bekannt machen
- Reichweite prüfen: Besucherzahlen, Websitezugriffe und Medienberichte auswerten
- Jährliche Kosten: 85.860€ netto / 4,1% des Gesamtbudgets

4. STANDORTBELEBUNG DURCH ÖFFENTLICHKEITSWIRKSAME MAßNAHMEN

- Weihnachtsbeleuchtung
- Saisonale Inszenierungen und Standortaktivierungen
- Kunst- und Kulturprojekte
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Kooperationen mit Kultur-, Bildungs- und Tourismuspartnern
- Jährliche Kosten:
121.500 € netto / 15,9% des Gesamtbudgets





FINANZPLAN

IN RELATION

Kumulierte Inflationsrate auf Basis der offiziellen Jahresdurchschnittswerte des Verbraucherpreisindex (VPI) 2017 bis August 2026: 30,5%

VPI-Indexstände (Basisjahr 2020 = 100)

- 2017: 1,5 % (VPI: 96,4)
- 2018: 1,8 % (VPI: 98,1)
- 2019: 1,4 % (VPI: 99,5)
- 2020: 0,5 % (VPI: 100,0)
- 2021: 3,1 % (VPI: 103,1)
- 2022: 6,9 % (VPI: 110,2)
- 2023: 5,9 % (VPI: 116,7)
- 2024: 2,2 % (VPI: 119,3)
- 2025: 2,2 % (VPI: 121,9)
- August 2026: 3,2% VPI (125,8)

Quelle: GENESIS-DESTATIS-Statistisches-Bundesamt

Annäherung an den m² Preis auf Basis der reinen Grundstücksfläche

	Gesamtfläche in m ²	Gesamtkosten brutto	Nominale Kosten pro m ² pro Jahr	Inflations- bereinigt
1. BID 2018 - 2023	149.764m ²	8.900.000€	11,89€ pro m ²	11,89€ pro m ²
2. BID 2027 - 2032	167.012m ²	12.900.000€	15,45€ pro m ²	11,83€ pro m ²

$$\text{Rechnung: } 15,45 \text{ €} \times \frac{96,4}{125,8} = 11,83 \text{ €/m}^2$$



Klaus Jankowski

**PARTNER UND
FACHBEREICHSLIMITER
REAL ESTATE
KANZLEI SKW SCHWARZ**

TRANSPARENZ – PARTIZIPATION – MITBESTIMMUNG

Die Rolle des Koordinierungsausschusses bei der Immobilien- und Standortgemeinschaft

- § 6 BIG: der Aufgabenträger setzt einen Koordinierungsausschuss (KA) ein
- Ziel: Mitwirkung der Abgabepflichtigen an den Entscheidungen des Aufgabenträgers
- Aufgaben: beratende und koordinierende Unterstützung und Beteiligung an Angelegenheiten grundsätzlicher Bedeutung
- Zusammensetzung:
 - Vertreter der Abgabepflichtigen – Anzahl vom Gesetz nicht vorgegeben
 - „Beratende Personen“: Senatsverwaltung f. Stadtentwicklung und f. Wirtschaft, Bezirksamt ChaWi, IHK
- Sitzungen „mindestens“ halbjährlich und halböffentlich für die Abgabepflichtigen

TRANSPARENZ – PARTIZIPATION – MITBESTIMMUNG

Die Rolle des Koordinierungsausschusses bei der Immobilien- und Standortgemeinschaft

- Erfahrungen aus dem ersten BID 2018-2023: Politik und Wirtschaft haben nicht alle Chancen genutzt, mitzuwirken
- Es fehlen auch im neuen Gesetz die gesellschaftlichen Gruppen aus den Bereichen Kultur, Soziales, Umwelt und Mobilität
- Der KA ist kein „Aufsichtsrat“. Die Aufsicht führt der Bezirk auf Basis des ö.-r. Vertrages
- Beratende und koordinierende Unterstützung ist eine Zweibahnstraße: die KA-Mitglieder müssen auch die Wünsche, Fragen und Anliegen der Anrainer einbringen
- Informationen werden an alle Abgabepflichtigen und die allgemeine Öffentlichkeit über die Website des BID veröffentlicht

ZUKUNFTSVISIONEN



Brunnenbepflanzung am
Wittenberg Platz

Modenschau auf dem
Breitscheidplatz



Neugestaltung von
Baumscheiben

ZUKUNFTSVISIONEN

Klimagerechte
Bepflanzung



Weihnachtsbeleuchtung

Nassreinigung der BSR





BERLINER STADTREINIGUNG

Sascha Loff

Was wir für die City West tun

Unsere Reinigung prägt den öffentlichen Raum über einzelne Grundstücke hinaus.

Vor Ort

Wir reinigen den Boulevard regelmäßig und sind im Straßenbild präsent.

Nach Bedarf

Wir leeren Papierkörbe zusätzlich und kümmern uns gezielt um belastete Bereiche.

Für die Stadt

Gepflegte Wege und Plätze laden zum Aufenthalt ein und stärken das Bild der City West.

Das Ergebnis wird im Alltag sichtbar: ein Boulevard, um den sich jemand kümmert.

Sauberkeit weiterentwickeln

Bewährte Arbeit fortführen

Regelmäßige Reinigung und gezielte Einsätze dort, wo der öffentliche Raum besonders stark genutzt wird.

Beläge gründlich reinigen

Nassreinigung und Schrubbdeck könnten hartnäckige Verschmutzungen auf geeigneten Flächen lösen.

Unser Ziel: eine City West, in der sich Menschen gern bewegen und aufhalten.



Phillip Haverkamp

HANDELSVERBAND BERLIN- BRANDENBURG

Der Standort gehört zum Einkaufserlebnis

Ein Geschäft kann sein Angebot gestalten. Der Weg dorthin und der Aufenthalt vor Ort prägen den Besuch ebenso.

Ankommen

Eine gepflegte, gut nutzbare
Straße erleichtert den Besuch.

Bleiben

Grün und Sauberkeit machen den
öffentlichen Raum angenehmer.

Wiederkommen

Kultur und Veranstaltungen geben
Anlass für den nächsten Besuch.

Der Handel profitiert, wenn die City West als Ganzes überzeugt.

Warum der HBB das Folge-BID unterstützt

Die geplanten Maßnahmen verbinden Investitionen in den öffentlichen Raum mit Aktivitäten, die den Standort darüber hinaus stärken – durch Marketing, Veranstaltungen und eine gezielte Außenwirkung.

Qualität vor Ort

- Zusätzliche Reinigung
- Gepflegtes Stadtgrün
- Sichtbare Ansprechpartner

Strahlkraft nach außen

- Gemeinsame Kommunikation
- Kulturelle Veranstaltungen
- Weihnachtsbeleuchtung

Das Folge-BID setzt dort an, wo die Grundbedingungen für erfolgreiche Handelsstandorte entstehen – der HBB begrüßt das ausdrücklich.



TIMELINE

• Erstellung des Protokolls und Finalisierung der Antragsunterlagen	Ende Oktober
• 30tägige öffentliche Auslegung und Möglichkeit des Einspruchs	Ende November
• Antragsprüfung durch Bezirksamt und SenStadt	Dezember – Februar
• Unterzeichnung des öffentlich-rechtlichen Vertrags	Februar
• Erlass der Rechtsverordnung	März – April
• Berechnung der Abgabenhöhe und Versand der Bescheide durch das Bezirksamt	Mai
• Eingang der ersten BID-Abgaben	Juni



ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG UND MÖGLICHKEIT DES EINSPRUCHS

Auslegung vsl. ab 01.11.2026 auf folgenden Seiten:
www.bid-kudamm-tauentzien.de/
www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/

Informellen Einspruch an:
t.rutz@bid-kudamm-tauentzien.de

Formellen Einspruch an:
wirtschaftsfoerderung@charlottenburg-wilmersdorf.de



**HABEN SIE FRAGEN
ODER ANMERKUNGEN?**

GESCHÄFTSFÜHRER



Torben Rutz



Peter Huber

Kontakt

BID Ku'damm-Tauentzien GmbH
Budapester Str. 41
10787 Berlin

Mobil: +49 174 889 87 07

Mail: t.rutz@bid-kudamm-tauentzien.de
www.bid-kudamm-tauentzien.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union



BLVD
KU'DAMM



Business
Improvement
District
Ku'damm
Tauentzien

FOLGE-BID

KU'DAMM-TAUENTZIEN

